

NEUE SPINNENFAUNISTISCHE ANGABEN AUS UNGARN.

Von Dr. J. BALOGH.

(Aus dem Zoologisch-Systematischen Institut der Königl. Ungar. Petrus Pázmány Universität in Budapest.)

1. *Nemesia pannonica* Herman. Ein ♂-es Exemplar dieser sehr seltenen Art sammelte Herr I. Loksá am Testvér-hegy bei Budapest. Datum des Sammelns: 4. IV. 1938. Die nördlichsten bisher bekannten Punkte der Verbreitung der Familie *Aviculariidae* waren bis jetzt in Tirol und im südlichen Transdanubium, (abgesehen von einem jungen unsicheren Exemplar, welches angeblich in Buda gesammelt wurde). Laut der neuen Angabe reicht das Verbreitungsareal dieser Familie nördlich bis Budapest. Die Art wurde von Kolosváry determiniert.

2. *Onops pulcher* Templ. Diese sehr seltene Spinnenart ist der erste ungarische Vertreter der Familie *Onopidae*. Das einzige weibliche Exemplar der Art wurde von stud. zool. I. Pátkai in Budapest gesammelt. Näherer Fundort: Die Wohnung von I. Pátkai in Buda. Wie der Sammler behauptet, ist es nicht unwahrscheinlich, dass das Tier mit dem in das Zimmer gebrachten Astwerk in die Wohnung kam. Datum des Sammelns: IV. 1938. Die Gattung *Onops* hat in West-Europa mehrere Vertreter und es ist möglich, dass unter dem Namen *Onops pulcher* mehrere verschiedene Arten zusammengefasst werden, welche jedoch wegen der grossen Seltenheit der Tiere bisher nicht getrennt werden konnten. Solange, bis in Ungarn kein Männchen gefunden wird, muss ich diesen Fund als *Onops pulcher* Templ. bezeichnen mit der Bemerkung, dass es sich vielleicht um eine noch unbekannte, osteuropäische Art der Gattung handelt. — 3. *Eucta lutescens* Lendl. Bisher waren zwei Exemplare dieser seltenen in Ungarn endemischen Art bekannt, das eine aus dem Deliblát, das andere aus Rékás. Doch kam mit der Lendl'schen Sammlung kein einziges Exemplar in das ungarische Nationalmuseum und es ist daher wahrscheinlich, dass die beiden Exemplare verschollen sind. Viele ♂♂, ♀♀ und auch juvenile Exemplare

dieser Art sammelten im Frühjahr 1938 Dr. F á b i á n und Dr. S z e n t - I v á n y in einem sog. „turján“ (turján = ein Röhricht von kleinerer Ausdehnung) in Pótharasztpusztá (Grosse Ungarische Tiefebene), wo die Tiere über dem Wasser, auf dem Rohr leben. Die geschlechtsreifen Exemplare wurden Anfangs Juni gesammelt. — 4. *Mysmena leucoplagiata* (Sim.) Diese Art war bisher nur aus Frankreich bekannt (gesammelt von E. Simon). In Ungarn wurde ein einziges ♂ gefunden. Das Tier scheint in der Nähe von Bachufern eine verborgene Lebensweise zu führen. Ich sammelte das einzige aus Ungarn bekannte Exemplar in Gesellschaft von *Theridiosoma gemmosum* (L. Koch) in Josvalő. Sammeldatum: 16. VI. 1934. Gattung und Art für die Fauna Ungarns neu. — 5. *Zelotes* (?) *hungaricus* Balogh. Die Art war bisher vom Sashegy (Budapest) bekannt, wo sie an warmen und trockenen Stellen unter Steinen gesammelt wurde. Neue Fundortsangabe: Sashegy, unter Steinen an der kahlen, felsigen Spitze des Berges. 1♂, 2♀ vom Autor gesammelt. Wie ich schon bei der Beschreibung der Art (Balogh: A Sashegy pókfaunája 1935 p. 21.) bemerkte, gehört sie anscheinend in eine neue Gattung. — 6. *Theridion suaveolens* Sim. In Ungarn nur vom Sashegy (Budapest) bekannt (Balogh, l. c., p. 8.) neuerdings auch in Kőszeg gesammelt. Bisher war die Art nur aus Frankreich und Niederösterreich bekannt; sie ist überall selten. Neue (noch nicht publizierte) Angabe: Csiki hegyek (Komitat Pest) 25. V. 1936. Sammler: Autor. — 7. *Atypus affinis* Eichw. Eine seltene Art, welche eine verborgene Lebensweise führt. Neue Angabe: Budapest, Fekete hegyek, 4. III. 1934. Sammler: stud. phyl. Gy. Vecsey. — 8. *Coelotes longispina* Kulcz. Ungarischer Subendemismus, bisher von einigen Stellen Ungarns und aus Niederösterreich bekannt. Fundortsangabe: Budapest, Sashegy, 27. V. 1936. — 9. *Phalcomma gibbum* (Westr.) Aus Sátoraljaujhely und Tokaj bekannt, neuerdings auch in Kőszeg gesammelt. Neue Angabe: 2♂♂, am 12. IV. 1936 in Zirc (Transdanubium) gesammelt. Sammler: Dr. Kaszab und Autor.